



Du bist nicht allein
- der Heilige Geist ist mit uns und gibt uns Gottes Kraft -



Zielgedanke: Gott schenkt uns seinen Heiligen Geist, der uns Kraft gibt!



Ablauf:

- **Countdown** (mit erhobenen Händen von 10 auf 0 zählen)
- **Lied** „Schön, dass du da bist“
- **Clown** **stoffi:** *(kommt mit Fahrrad auf Bühne)* Juhu!
Moderator: Hallo stoffi! Was hast du denn heute mitgebracht?
Stoffi: Na mein Fahrrad, wir fahren heute doch in den Himmel!
Mod: Was machen wir?



Clown



Stoffi: Ich habe gelesen, dass es heute irgendwie um Himmelfahrt geht und dann noch um ein anderes Wort, was ich nicht verstanden habe!

Mod: Ach so! Das sind aber zwei Feiertage: „Himmelfahrt“ und „Pfingsten“. Und die erklären wir heute.

Stoffi: Feiertage? Juhu! (*wirft Konfetti herum*) Musik, Tanz, Kuchen! ...äh, wer hat gleich Geburtstag? Ich?

Mod: Nein.

stoffi: Du hast Geburtstag? Toll! Herzlichen Glückwunsch!

Mod: Nein, ich hab auch nicht Geburtstag!

stoffi: (*Geht zu einem Kind und gratuliert*)

Mod: Nein, auch ... hat nicht Geburtstag!

stoffi: Aber hast du nicht gesagt heut ist ein Tag zum Feiern.

Mod: Ich habe gesagt wir erklären zwei Feiertage.

stoffi: Und anschließend fahren wir den Himmel?

Mod: Nein, eigentlich nicht!

stoffi: Da bin ich eigentlich auch bisschen froh, weil das wäre mir sicher zu anstrengend geworden! Und meine Bremsen gehen nicht. Und die Schaltung ist kaputt. Und das Schutzblech klappert.

Mod: Na ja, aber wenn du heute gut aufpasst, erfährst du vielleicht auch, wie du noch ganz andere Kraft bekommen kannst, als die, die du zum Fahrrad fahren brauchst.

stoffi: Echt? Super! Da bin ich aber mal gespannt!

▪ **Ansagen**

(neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)



- **Spiele**

- Anziehspiel:

Es gibt 2 Mannschaften mit je 3 Kindern. Nacheinander muss jeder Mitspieler aus dem Team ein T-Shirt (welches verknotet ist und so vom ersten erst entknotet werden muss) anziehen, einen Schal umbinden und dann einmal mit einer Trillerpfeife pfeifen. Welches Team zuerst fertig ist, hat gewonnen. (Je nachdem, mit welcher Gruppe von Kindern man arbeitet, kann man auch noch eine Mütze aufsetzen. Dies geht nur nicht bei Kindern mit Läusen!)

Spiele



Pfostenrennen: Es werden zwei Pfosten in einem Abstand von etwa 5m aufgestellt. Die zwei Kinder müssen jeweils 10 Runden mit geschlossenen Augen um diesen Pfosten rennen und danach noch den Pfosten des anderen umrunden. Wer als erstes wieder bei seinem eigenen Pfosten steht, ist der Sieger.



- **Lieder**

„Ich seh nix“

„Wo dein Schatz ist“

- **Ermahnung** (Regeln wiederholen, zum Zuhören animieren)

- **Puppentheater** Sarah Sahara „Himmelfahrt“

- **Geschichte/ Botschaft:**



Vom Puppentheater ausgehend erzählen wir weiter: Wisst ihr was?! Das was wir im Puppentheater gesehen haben, das war nicht nur eine lustige Geschichte. Nein, das ist wirklich passiert! Damals haben diese Freunde von Jesus weitererzählt, was sie mit Gott erlebt haben. Sie waren total begeistert! Und andere Leute haben das gehört... und ihnen geglaubt. Und sie haben erlebt: Dieser Gott ist real! Das sind nicht nur irgendwelche Geschichten! Den Gott gibt's wirklich! Und er liebt mich. Und davon waren sie so begeistert, dass sie es wiederum weiter erzählt haben. So haben es die nächsten gehört und wieder weiter erzählt. Und so ging es weiter und weiter... bis irgendwann mal jemand mir das erzählt hat. Und ich habe gefragt: Stimmt das wirklich? Und ich habe gesagt, ich will das rausfinden! Und ich habe zu Gott gebetet: wenn es dich gibt, dann zeig mir das!! Und ich bin mit auf so eine christliche Ferienfahrt gefahren. Und da ist es mir dann wirklich klar geworden: Diesen Gott gibt es wirklich! Und davon war ich nun so begeistert, dass ich unbedingt davon weitererzählen wollte! Und das hab ich gemacht! Einmal waren wir dann zu einer Faschingsfeier eingeladen, wo das Motto „Werbung“ lautete. Da hab ich mir gedacht: ich kenn etwas, dafür lohnt sich wirklich Werbung zu machen Also habe ich mir solch ein Plakat gebastelt und bin dort hingegangen und habe allen gesagt: „Jesus hat mich neu gemacht!“... Und jetzt hört ihr es. Und vielleicht lasst ihr euch ja auch von dieser Begeisterung anstecken, denn diesen Gott, den gibt es wirklich und er liebt euch voll sehr!!

- **Anwendung**

„ Hier habe ich eine Taschenlampe. Aber leider funktioniert sie nicht, wenn ich versuche sie anzuschalten. Ich hab schon alles mögliche versucht (Taschenlampe umdrehen, schütteln, auf ein Bein stellen, Fratzen schneiden...) Irgendwas fehlt da doch...(*Antwort der Kinder abwarten*)

Genau, ich muss ja noch die Batterien reinmachen (*Batterien reinmachen*)! Komisch, sie geht immer noch nicht. Aber jetzt sind doch Batterien drin! Ach



so! Ja, anschalten muss ich sie ja auch noch! Na endlich, jetzt funktioniert sie und strahlt Licht aus.

Und so ist das auch bei uns Christen. Jesus sagt nämlich, wir sollen das Licht der Welt sein, d.h. wir sollen anderen Gutes tun und das machen, was Gott will. Aber dieses Licht können wir ja nicht von selbst erzeugen, dazu brauchen wir ja Kraft! Und die gibt uns der Heilige Geist, so wie die Batterien der Lampe den Strom geben. Jeder, der Christ ist, hat den Heiligen Geist schon, aber man muss manchmal trotzdem darum beten, dass diese Kraft auch in uns wirkt. So wie man die Taschenlampe eben einschalten muss. Und wenn ihr noch keine Christen seid, dann könnt ihr Gott darum bitten, dass er euch diese Kraft gibt. Denn in der Bibel steht geschrieben, dass wir um den Heiligen Geist bitten dürfen. Jeder kann diese Kraft bekommen, der Gott darum bittet. Denn Gott gibt uns immer das, was gut für uns ist, weil er uns ja so gut kennt. Und genau das singen wir im letzten Lied, dass wir seine Kinder sind.“

- **Lied:** „Ich bin dein Kind“
- **Aufruf und Segen**
- **Gruppenarbeit**
- **Materialien:** - Fahrrad, Konfetti
 - 2 verknotete Oberteile, 2 Mützen, 2 Pfeifen, 2 Pfosten
 - Gegenstand für Anwendung